



Nr. 08/2022

AN DIE MITGLIEDSVERBÄNDE DER UEFA

z.H.
des Präsidenten / der Präsidentin
und des Generalsekretärs / der Generalsekretärin

Ihre Zeichen

Ihre Korrespondenz vom

Unsere Zeichen
RIG/mpt

Datum
25. Februar 2022

Russland und die Ukraine: Beschlüsse des UEFA-Exekutivkomitees

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Russland-Ukraine-Konflikt entwickelt sich rasant und die UEFA verfolgt die Entwicklungen weiterhin und analysiert die Lage, um angemessene Entscheidungen treffen zu können – auch im Zusammenhang mit den von der internationalen Gemeinschaft verhängten Sanktionen. Bei der Durchführung von UEFA-Spielen hat die Sicherheit aller Beteiligten oberste Priorität; abgesehen von vertretbaren Risiken muss diese unbedingt gewährleistet werden.

Zwar muss die UEFA die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen bewerten und im Hinblick auf weitere Entscheidungen noch zusätzliche Informationen zusammentragen, jedoch bedurften einige Fragen einer sofortigen Klärung.

Das Endspiel der UEFA Champions League sollte am 28. Mai 2022 in St. Petersburg (Russland) stattfinden. Hierbei handelt es sich um eine Vorzeigeveranstaltung der UEFA mit globaler Reichweite, den festlichen Höhepunkt der UEFA-Klubwettbewerbssaison. Die Austragung des Champions-League-Endspiels in einem Land, das in einen solchen Konflikt involviert ist, wäre mit den Werten und Grundsätzen der UEFA unvereinbar.

Dementsprechend wäre es unvereinbar, UEFA-Wettbewerbsspiele auf russischem Gebiet auszutragen.

Angesichts der Reisewarnungen zahlreicher Regierungen, die ihren Bürgerinnen und Bürgern von Aufenthalten in der Ukraine aus Sicherheitsgründen eindringlich abraten, und der Tatsache, dass das Land derzeit Kriegsrecht verhängt hat, sind die Voraussetzungen nicht gegeben, um von einer an einem UEFA-Wettbewerb teilnehmenden Mannschaft zu verlangen, Spiele in der Ukraine zu bestreiten.

Vor diesem Hintergrund hat das UEFA-Exekutivkomitee bei seiner heutigen Sitzung am 25. Februar 2022 mit sofortiger Wirkung folgende endgültige Beschlüsse gefasst:

-
- Das Endspiel der UEFA Champions League am 28. Mai 2022, das in St. Petersburg angesetzt war, wird in das Stade de France nach Saint-Denis verlegt.
 - Bis auf Weiteres dürfen keine UEFA-Wettbewerbsspiele auf den Gebieten Russlands oder der Ukraine ausgetragen werden.

Das UEFA-Exekutivkomitee wird die Entwicklung der Lage weiterhin beobachten und unter Umständen in den kommenden Tagen erneut tagen, um nötigenfalls weitere Entscheidungen zu treffen.

Die UEFA-Administration steht Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

UEFA



Theodore Theodoridis
Generalsekretär

Kopie

- UEFA-Exekutivkomitee
- Europäische Mitglieder des FIFA-Rats
- UEFA-Ehrenmitglieder
- FIFA, Zürich